

## Turmblasen ab 6. Juni 2020

**1. Wem Gott will rechte Gunst erweisen,**

den schickt er in die weite Welt,  
dem will er seine Wunder weisen  
in Berg und Tal und Strom und Feld.

2. Die Bächlein von den Bergen springen,

die Lerchen schwirren hoch vor Lust.  
Was soll' ich nicht mit ihnen singen  
aus voller Kehl' und frischer Brust?

3. Den lieben Gott lass ich nur walten.  
Der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld  
und Erd' und Himmel will erhalten,  
hat auch mein' Sach' aufs Best' bestellt.

**1. Brunn alles Heils, dich ehren wir**

und öffnen unsern Mund vor dir;  
aus deiner Gottheit Heiligtum  
dein hoher Segen auf uns komm.

2. Gott Vater, Sohn und Heilger Geist,

o Segensbrunn, der ewig fließt:  
durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl,  
mach uns deins Lobs und Segens voll!

1. **Der Mond ist aufgegangen,**  
die goldnen Sternlein prangen  
am Himmel hell und klar;  
der Wald steht schwarz und schweiget,  
und aus den Wiesen steigt  
der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold,  
als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt!

3. Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen,  
und ist doch rund und schön!  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost verlachen,  
weil unsre Augen sie nicht sehen.

4. Wir stolze Menschenkinder  
sind eitel arme Sünder  
und wissen gar nicht viel;  
wir spinnen Luftgespinste  
und suchen viele Künste  
und kommen weiter von dem Ziel.

5. Gott, lass dein Heil uns schauen,  
auf nichts Vergänglichs trauen,  
nicht Eitelkeit uns freun;  
lass und einfältig werden  
und vor dir hier auf Erden  
wie Kinder fromm und fröhlich sein!

6. Wollst endlich sonder Grämen  
aus dieser Welt uns nehmen  
durch einen sanften Tod!  
Und, wenn du uns genommen,  
lass uns in Himmel kommen,  
du unser Herr und unser Gott!

7. So legt euch denn ihr Brüder  
in Gottes Namen nieder.  
Kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott, mit Strafen  
und lass uns ruhig schlafen  
und unsern kranken Nachbarn auch.